

1. Zum Eingang

Deutsche Messe

Franz Schubert

Mäßig



1. Wo-hin soll ich mich wen-den, wenn Gram und Schmerz mich drük-ken? Wem

2. Ach, wenn ich dich nicht hät-te, was wär' mit Erd' und Him-mel? Ein

3. Doch darf ich dir mich na-hen, mit man-cher Schuld be-la-den? Wer

4. Süß ist dein Wort er-schol-len: Zu mir, ihr Kum-mer-vol-len! Zu

5



künd' ich mein Ent-zük-ken, wenn freu-dig pocht mein Herz? Zu

Bann-ort je-de Stät-te ich selbst in Zu-falls Hand. Du

auf der Er-de Pfa-den ist dei-nem Au-ge rein? Mit

mir! Ich will euch la-ben, euch neh-men Angst und Not. Heil

9



dir, zu dir, o Va-ter, komm ich in Freud' und Lei-den, du

bist's, der mei-nen We-gen ein sich'-res Ziel ver-lei-het, und

kind-li-chem Ver-trau-en eil' ich in Va-ters Ar-me, fleh'

mir! Ich bin er-quik-ket! Heil mir! Ich darf ent-zük-ket mit

sen-dest ja die Freu-den, du hei-lest je-den Schmerz.
Erd' und Him-mel wei-net zu sü-ßem Hei-mat-land.
reu-er-füllt: Er-bar-me, er-barm', o Herr, dich mein!
Dank und Preis und Ju-bel mich freu'n in mei-nem Gott.